Kreisliga B Nord

SpVgg Warmbronn II : SV Böblingen V
Samstag, 16.10.2021, 18:00 Uhr

Kein Sieger im Duell der SpVgg Warmbronn II gegen den SV Böblingen V

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Kreisliga B Nord entführten die Gäste des SV Böblingen V in ihrem 3. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Spiel bei der SpVgg Warmbronn II. Im letzten Spiel des Mannschaftskampfes, das insgesamt 5 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, gewann das Schlussdoppel Barth / Schneider. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler von der SpVgg Warmbronn II um die Nummer 1 Peter Maiwald nun 3 Pluspunkte in der Tabelle.

Der Verlauf im Einzelnen: Zu wenig spielerische Mittel hatten Maiwald / Hehr letztlich auf Lager, um Antoniadis / Thamaraiselvam ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 7:11, 4:11. Lange umkämpft war die Partie zwischen Ullrich / Bierwirth und Barth / Schneider, bevor sich die Gastspieler mit 6:11, 8:11, 11:9, 11:6, 9:11 durchsetzten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Fast verloren schien das Spiel von Deichl / Gneipelt gegen Quarg / Stegemann, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Deichl / Gneipelt jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten mit 8:11, 2:11, 11:4, 11:6, 11:7. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht deutlich war wiederum die Drei-Satz-Pleite von Peter Maiwald gegen Manfred Schneider. 11:7, 10:12, 5:11, 11:9, 12:10 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels als Jürgen Hehr und Klaus Barth die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Karl-Heinz Ullrich gegen Katrin Quarg. Zu wenig spielerische Mittel hatte indessen am Nachbartisch Tilo Deichl letztlich im Repertoire, um Kiriakos Antoniadis ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende 10:12, 7:11, 5:11. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Einen wichtigen Sieg fuhr hingegen Rüdiger Gneipelt beim 11:4, 9:11, 11:3, 11:9 gegen Thomas Stegemann ein. Nach gewonnenem ersten Satz gab Jörg Bierwirth das Spiel gegen Keilas Thamaraiselvam noch aus der Hand und verlor mit 15:13, 7:11, 10:12, 10:12. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Peter Maiwald und Klaus Barth die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Beim 0:3 gegen Manfred Schneider fand wiederum Jürgen Hehr von Anfang an kein Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Zwischenzeitlich musste Karl-Heinz Ullrich zwar einen Satz abgeben, fuhr anschließend sein Spiel gegen Kiriakos Antoniadis aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Der neue Zwischenstand war 6:6. Ein hartes Stück Arbeit hatte Tilo Deichl gegen Katrin Quarg zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Keilas Thamaraiselvam wurden Rüdiger Gneipelt hingegen ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Jörg Bierwirth beim 11:5, 7:11, 11:6, 11:6 gegen Thomas Stegemann doch überlegen. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Maiwald / Hehr bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Barth / Schneider dann doch unterlegen. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.10.2021 (17:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch dieses Unentschieden hat die SpVgg Warmbronn II in der Saison nun einen Saison-Sieg, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 23.10.2021 gegen TT Renningen-Malmsheim (SG) III an. Für den SV Böblingen V steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Magstadt II am 23.10.2021 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 4:2 ins Rennen gegangen wird.

Punkte:

SpVgg Warmbronn II

Doppel: Maiwald / Hehr (0), Ullrich / Bierwirth (0), Deichl / Gneipelt (1)

Einzel: P. Maiwald (1), J. Hehr (1), K. Ullrich (2), T. Deichl (1), R. Gneipelt (1), J. Bierwirth (1)

SV Böblingen V

Doppel: Barth / Schneider (2), Antoniadis / Thamaraiselvam (1), Quarg / Stegemann (0)

Einzel: K. Barth (0), M. Schneider (2), K. Antoniadis (1), K. Quarg (0), K. Thamaraiselvam (2), T. Stegemann (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.10.2021 (17:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").